



Marion Weiss macht Hüte, ganz individuell

Gut behütet und zudem kunstvoll

In ihrem kleinen Atelier in der inneren Stadt geht Marion Weiss ihrer Berufung als Modistin nach - mit viel Elan und Kreativität.

Es war zwar mehr der Zufall, der Marion Weiss zur Hutmacherin werden ließ - doch er scheint aus ihr eine Modistin mit Leib und Seele gemacht zu haben. Im kleinen Atelier auf der Seilerstätte stehen ihre Kreationen wie Kunstwerke gerahmt - Stroh Hüte neben Filz, verziert mit Federn, Blumen, Girlanden, Schleifen, Schleiern und schon mal ein Hutband außen stehen. Von den „Zu-

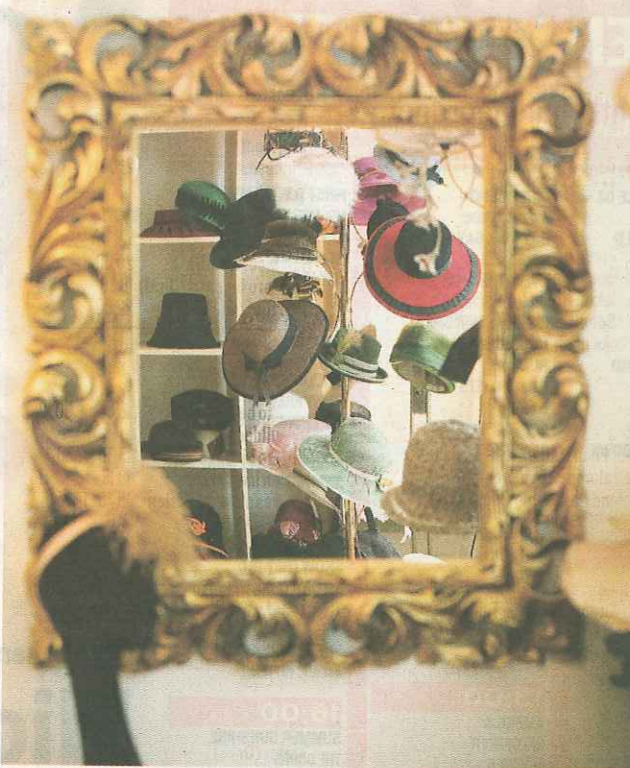
taten“ für die klassischen und oft auch ausgefallenen Kopfbedeckungen scheint Frau Weiss einen unerschöpflichen Vorrat zu haben. „Ich hab ja hauptberuflich irgendwann umlernen müssen und dann in einem Büro gearbeitet. Aber wann immer ein Hutladen zugesperrt oder sich sonst eine Gelegenheit ergeben hat, hab ich sie ergriffen, um wieder einzukaufen“, so Marion Weiss.

Wer das Werden seines Hutes beobachten möchte, ist hier richtig: Die ausgestellten Modelle können gleich gekauft werden, die-

Filz- und Strohhüte, individuell geschmückt, Ballgestecke, Schleier, Federn, Haarreifen und ein filmreifer Turban sind in Marions Hutatelier zu bewundern.

nen aber auch als Vorlage für individuell angefertigte Hüte. Die Kundin kann vom unbearbeiteten Stumpfen bis zur Verzierung mitsprechen und beobachten, wie aus einem Stück Filz oder Stroh ein elegantes Accessoire wird - nur für sie gefertigt und garantiert in dieser einen Form kein zweites Mal zu sehen.

Alexandra Schima



Kernmayr (3)

MARIONS HUTATELIER
1010 Wien, Seilerstätte 18 - 20,
Mo - Fr 13 - 19 Uhr, Sa 9 - 13 Uhr